

Local Nachrichten.

Wer ist wohl der neugierigste, der Affessor oder der Genusaufnehmer?

B. N. Saunders von Center war gestern in Amtsangelegenheiten in unserer Mitte.

Verb. Haber begab sich am Dienstaag mit einer Einladung nach zum Omaha Markt.

Zwei Kisten begab sich am Montag nach Omaha, um einige Carladungen Vieh zu kaufen.

Frau B. F. Stetson und Tochter Alta von Wauka waren am Dienstag Besucher Bloomfields.

In Niobrara starb letzte Woche Frau Frank V.enger nach kurzem Leiden im Alter von 46 Jahren.

Gustav Klage von Leeds, Iowa, befand sich letzten bei früheren Bekannten in dieser Umgegend zu Besuch.

In der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche wird am nächsten Sonntag, den 24. April kein Gottesdienst abgehalten werden.

Frank Gartner kaufte dieser Tage in Charles Mix County, S. D., eine Viertel Section Farm zu \$56 per Acker.

Willie und Frieda Hiller von Boyde Mills, Kinder von Wm. Hiller dafelbst, befanden sich einige Tage bei hiesigen Angehörigen auf Besuch.

Wm. Volpp begab sich letzten Freitag mit einer Carladung Sinter zum Omaha Markt, welche ihm \$7.50 per hundert Pfund einbrachten.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag, den 28. April in der Wohnung der Frau Louis Volpp versammeln.

Unsere Gratulation ergeht Herrn und Frau Chris Ketteln im Hinblick auf die Geburt eines gesunden Knaben, der letzte Woche sein Erstgeborene machte.

Das Harfen-Orchester von Humphreys, Neb., wird am Mittwoch, den 27. April, für einen im Popseltheater veranstalteten Tanz die Musik liefern.

Wegen des schlechten Wetters verflohenen Sonntag wurde der im 3 Meilen Haus von Wm. Bumann angekündigte Ball bis nächsten Sonntag verschoben.

Am Montag starb das 1 1/2 Jahr alte Kind der Familie Banness infolge Cholera Infantum und wurde dasselbe am Dienstag vom Trauerhause aus beerdigt. Rev. St. Louis von der Methodistischen Kirche leitete bei dem Begräbnis.

Der Reinertrag der Wahlen, welche am Samstag von den Damen der hiesigen katholischen Gemeinde im Popseltheater stattfand, belief sich auf etwa \$275. Trotz des unangenehmen Wetters war der Besuch ein sehr zahlreicher.

Frau Friedrichs, Mutter von Hermann Friedrichs, dessen Schwägerin, von Alexandria, S. D., reisten am Montag nach Stägigem Besuch bei den hier wohnenden Verwandten nach der Heimat zurück.

Schneidermeister L. F. Burns kam am Montag von einer Reise nach Montana zurück. Er reiste uns mit, daß er auch eine Viertel Section Land von Onkel Sam's Besitzung übernehmen wird und machte er Eintragung auf eine Heimstätte während seiner Anwesenheit in obiger Gegend.

Nach einem heftigen Wortwechsel gerieten gestern der Barbier Arnold und Advokat J. C. Kelly in ein Handgemenge, dessen Ausgang auf die Täuschung des Arnolds als Faustklopfer hinausging. Kelly wurde nach allen Regeln der Kunst verprügelt und mußte mit dargebotener Hilfe zu seiner Wohnung gebracht werden.

Wm. Schulte hat das Emery Restaurationsgeschäft käuflich erworben und wird er das Geschäft auch zukünftig betreiben. Herr Schulte wird kein bisserliches Lokal ausschließlich als Billardhalle benutzen. Der frühere Besitzer des „Eagle“ Restaurant, E. G. Emery, wird sich nach Center begeben um die Leitung eines dortigen Hotels zu übernehmen.

Die County Superintendent von Cedar County scheinen mit allem Gedulde die Besuche der Fahrwege nachzustreben, denn dieselben haben 21 Gradationsmaschinen, nämlich 1 für jedes Township, gekauft und sollen dieselben \$125 per Stück. Der ausgedehnte Gebrauch derselben sollte in einigen Jahren gewiss merklich verbesserte Wege im Rushdor County erkennen lassen.

John Klose von Wall, S. D., befindet sich seit einigen Tagen in unserer Mitte. Er berichtet, daß die zahlreichen Familien die sich von hier aus dort anschickten, mit den allgemeinen dortigen Verhältnissen sehr zufrieden sind. Auch berichtet John, daß er und sein Geschäftspartner G. W. Polmann in dem Landhandel gute Fortschritte machen.

In dem Orden der Gelübdisritter in Creighton wird am nächsten Sonntag eine Klasse von 50 Kandidaten eingeweiht, unter denen sich auch eine Anzahl hiesiger junger Männer befinden. Bekanntlich ist obiger Orden ein katholischer Orden und erfreut sich der Creighton Zweig einer Mitgliedschaft von mehreren hundert.

Nick Effle, einer der alten Bewohner des westlichen Knox Courtyps und ein Soldat des Bürgerkriegs, starb am Samstag vor 8 Tagen plötzlich infolge eines Herzleidens im Hause seines Sohnes in Omaha, wohin er einige Tage zuvor zum Besuch gereist war. Herr Effle erreichte ein Alter von 77 Jahren. Seine Leiche wurde zur Wohnung in Logan Township gefahren und von der Methodistischen Kirche aus in Creighton beerdigt.

Ueber das größte Schwein in Nebraska berichtet die Fremont Tribune: Ein Schwein, das über \$100 in Geld einbrachte, wurde von einem isolaten Schlächter gekauft. Dasselbe wog 1350 Pfund und war das Eigentum der „Nebraska Live Stock Agency Co.“ In Höhe stand dasselbe 42 Zoll, das Maß um den Körper zeigte 84 Zoll und war dasselbe 3 Jahre alt. Es wird behauptet, daß im ganzen Staate kein Schwein von dieser Größe und Gewicht zu finden ist.

Pastor F. G. Wi-ges von Laurel, hat sich in Boyde Mills niedergelassen und wird die dortige deutsche lutherische Gemeinde übernehmen. Des schlechten Wetters wegen konnte letzten Sonntag die feierliche Einsegnung nicht stattfinden und somit wird am kommenden Sonntag Pastor Wines durch Pastor S. Eggert von Creighton in sein neu zu übernehmendes Amt eingeführt.

Einige Neubauten auf dem Land, welche wir in Erfahrung brachten, ist das auf der Geo. Soll Farm errichtete Wohnhaus und das auf der John Zentzen Farm im Bau begriffene Wohnhaus. Auch ließ Frau Henry Bauhian auf ihrer Farm, südöstlich von Bloomfield, ein neues Haus und Stall errichten. Eble Hoppe, 9 Meilen süd von Bloomfield, hat diese Woche angefangen, ein Haus, Stall und sonstige Gebäude für seinen Sohn zu errichten. Geo. Lewis, Zimmermann, hat die Arbeiten übernommen.

Die „Tribune“ von Niobrara schreibt: Peter Hansen dahier veräußerte letzten Herbst, alle Kartoffeln auszusagen und als er dieser Tage am Pflügen war, bemerkte er, daß dieselben wuchsen. Er pflanzte dieselben und sieht mit Zuversicht einer Ernte entgegen. — Gus. Kemmy und Tom Grable tamen letzten Freitag per Auto nach Niobrara herüber. — Ze Dowsy und Familie besuchten dahier Glous Hansen, Vater der Frau Dowsy. — Frä. Lulu Woodbury von Center hat den Posten des Buchführers in der Niobrara Valley Bank übernommen.

Von Pender kommt die Nachricht, daß 8 prominente Persönlichkeiten von Thurston County von Bundesbeamten verhaftet sind unter der Anklage auf ungesetzliche Weise eine große Anzahl Indianer Länder angekauft zu haben. Die Klageschrift beschuldigt die Verhafteten, mit den Indianern Kontrakte für den Kauf der Länder gemacht zu haben, schon bevor dieselben von der Regierung ihre Besitztitel erhielten. Die Indianer wurden beeinflusst, die Kontrakte zu unterschreiben und zu geringen Preisen ihre Länder abzutreten. Auch wird bekannt gemacht, daß dieses Verfahren in anderen Teilen Nebrasas zum regelrechten Gebrauch gemacht wurde und wird sich die Untersuchung auf alle Reservationen des Nordost Nebrasas erstrecken.

Wahrlich traurig war der Anblick der sich nach dem Anfang der Woche lebenden Schneekum in jedem Ort dorten, denn es noch kurz vorher in Blüten und Knospen eine lebhafte Frucht einfallende war durch die Kälte in ein ddes Bild der Verwüstung umgewandelt. Selbst die Blätter der Frucht- sowie Schattenbäume blieben unerschont und als das kalte Element am Dienstag folgenden Sonnenstrahlen weichte kam in die Räume entblätterte da. Gemäse und Gartentrüch- te wurden hart mitgenommen, aber ist dieser Verlust durch Nachpflanzung zu er- setzen, hingegen der Verlust an Obst in dem ganzen Staate und angrenzenden Staaten ein totaler bedeutet.

Das Oberpostamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Das Postamt zu Washington hat nunmehr neue Postkarten ausgegeben, die sich von der alten in Farbe, Gewicht und Härte der Schreibfläche beträchtlich unterscheiden. Am wenigsten dürfte die neue Farbe, die ins blaue-graue geht, Anstoss finden, da sie die Augen mehr anregt als das einfache Weiß der bisherigen Karten. Sie sind viel leichter als die alten Karten, sind dünner und fühlen sich härter an, aber trotzdem erweisen sie sich mindestens so widerstandsfähig als die bisherigen Karten. Die Karten sind recht stark ausgefallen. Sie ist rund und weiß das Bild des Präsidenten McKinley auf. Ein Nachteil dürfte von ihrer außerordentlichen Härte kommen; daß nämlich die Linie nicht so leicht ein- dringt und trocken und deswegen auch beim Schreiben leicht zerbricht.

Um 6 Uhr nach kurzem Leiden. Er war 78 Jahre und 11 Monate alt. Der Verstorbene war am 12. Mai 1881 in Dänemark, Provinz Holstein, geboren. Als 19jähriger Jüngling zog er als Freiwilliger in den Krieg gegen Dänemark und nachdem der Friede wieder hergestellt war, wurde er von der dänischen Regierung als Soldat eingezogen und diente etwas über ein Jahr in Rendsburg. Im Jahre 1888 trat er in den Ghestand mit 77-jähriger Frau, seiner ihm im Tode vorangegangenen Gattin. Im Jahre 1884 kam er mit seiner Familie nach Amerika und zwar zuerst nach Crawford County, Iowa, in der Nähe von Denton. Im Jahre 1899 kam er nach Cedar County, Neb. Hier kaufte er in der Nähe von Randolph eine Farm, die er bis zum Jahre 1905 noch bearbeitete. Derselben Jahres zog er und seine Frau zur Stadt, um dem Lebensabend in voller Bequemlichkeit und Ruhe zu beschließen. Seit dem Tode seiner Frau machte er seine Heimat mit seinem Sohn und seiner Schwiegertochter, Herrn und Frau Fritz Krohn in Randolph.

Vor einigen Wochen reiste der Verstorbene nach Bloomfield, um seine Tochter und seinen Schwiegerohn, Herrn und Frau Brock, sowie andere Bekannte zu besuchen. Hier wurde er unwohl. Sein Zustand verschlechterte sich, nachdem er wieder heim gekommen. Die letzten 10 Tage mußte er das Bett hüten. Herzliche Hilfe und Pflege war vergeblich und zuletzt nahm er ab.

Die Beerdigung fand am letzten Freitag statt. Pastor Gabriel von der luth. Kirche in Randolph waltete seines Amtes im Hause, in der Kirche und am Grabe. Es betrauten ihn 2 Söhne, Fritz und August Krohn sowie die Tochter, Frau Klaus Poggendorf und Frau Brock von Bloomfield nebst anderen Verwandten und Bekannten.

Eine dankbare Frau. „Ich kann nicht länger warten, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen“, schreibt Frau Henriette Leischer aus Tipton, Ind., „denn Fornis Alpenräuter hat mich von einer schrecklichen Krankheit befreit. Vor fünfzehn Jahren wurde ich krank. Kein Doktor schien eigentlich zu wissen, was mir fehlte. Ich bekam Anfälle, in denen Mitleid mit Fieber abwechselte. Meine Glieder taten mir weh, und wurde so schwach, daß ich jedes Mal eine Woche lang das Bett hüten mußte. Ich konsultierte fünf verschiedene Ärzte, aber keiner half mir. Wie oben bemerkt, hatte ich fünfzehn Jahre lang an dieser Krankheit gelitten, bis Fornis Alpenräuter mich heilte. Jetzt halten wir Fornis Alpenräuter stets im Hause und ein Arzt ist nicht mehr notwendig.“

Wenn alles andere erfolglos war, gebrauchen Sie Alpenräuter. Aber warum solange warten? Nichts wird durch warten erreicht. Keine Apotheker-Medizin, sondern ein einfaches Kräuter Heilmittel, welches den Leuten direkt ar- beitet wird durch die Giantlamer Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Zum Verkauf. Vorzügliche Guernsey Kuh. Man frage nach bei J. C. Shelden.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen

Prompte Uhr-Reparatur. A. J. Schröder, gegenüber dem Postamt.

Feine Juwelierwaren. A. J. Schröder, gegenüber dem Postamt.

Frische Groceries und die reichhaltigste Auswahl Glas- und Grodenwaren und in der Handlung von J. G. Denman's vorhanden.

Das Harfen-Orchester von Humphreys, Neb., wird am Mittwoch, den 27. April, für einen im Popseltheater veranstalteten Tanz die Musik liefern. Alle sind freundlichst eingeladen.

Auch die neuen Schlachtschiffe stellen sich so teuer, als ob sie zum täglichen Lebensunterhalt gehörten

Herr Rockefeller will sein Vermögen nach und nach — verkleinern. Er sollte aber wenigstens genug für sich behalten, daß er nicht ins Armenhaus zu gehen braucht.

Der Präsident hat das erklärt, daß er mit dem ersten Jahre keine Regierung sehr zufrieden sei. Wo das ist ja die Hauptfrage — wenigstens für ihn.

Wenn Herr Rockefeller sein Geld wirklich nicht loswerden will, so wird es ihm an guten Ratgebern sicherlich nicht fehlen. Und die sind bekanntermaßen schwer.

In Frankreich werden Versuche mit einem Gewehr angestellt, das bis zu dreihundert Schüssen in der Minute abgeben kann. Glücklicherweise gibt aber immer noch der Satz, daß nicht alle Kugeln treffen.

Verlangt. 30 Kopf Vieh für meine Weide. Vanlandsen Wäcker. Salz wird geliefert. Wollten vom 1. Mai bis 1. October \$2.50 per Kopf. Hermann Jordan.

Feine Schuhe und Oxfords.
Schuhe welche Qualität haben



Damen Oxfords.
Schuhe dieser Sorte und Qualität sind zu solch niedrigen Preisen daß sie im Bereich Aller sind. Die Form und der Stil, sowie die Leisten auf denen diese Schuhe hergerichtet sind, sind die mit denen die meisten unserer Kunden bekannt sind. Wir haben dieselben in verschiedener Schwere und verschiedenem Leder, mit Leder Obertheil oder mit Zeug. Auch haben wir eine große Auswahl der außergewöhnlichen Moden in Größen solcher Varietät daß jede Frau das Passende findet zum Preis von **\$3.00 per Paar.**

Besonderer Verkauf von Oxfords



Eine schöne Ausstattung hübscher Goldniedrige Schuhe gemacht über die neuesten und populärsten short vamp Leisten mit hohem Military Absatz und Goodyear Welt Sohlen. Dieselben sind mit Knöpfen oder Riemen versehen und sind zu außerordentlich günstigen Preisen dargeboten **\$1.50 per Paar**

Männer Oxfords

Unser Lager in Tan, Gun Metal und Patents ist unübertrefflich, wir haben alle Größen und zwar zu Preisen von **\$3.00 bis \$4.50 per Paar**

Knaben und Jünglings Oxfords

Wir haben dieselben sogar so klein wie No. 8 für den Jüngling in Tan und Gun Metal, gemacht über dieselben Leisten und nach demselben Stil wie Männer Oxfords zum Preise von \$1.75 bis \$2.50

H. S. Kloke & Co.

Frühmire verkauft guten Hand Soda- water. Nachst einen Versuch damit. Gemäse und frische Früchte zu allen Zeiten in Grays Restaurant.

Soeben eine große Auswahl Tapeten erhalten. Preis 10, 12 und 15 Cents per Rolle. Corner Drug Store.

Vergesse nicht daß wir die größte und vollständigste Auswahl Tapeten in Nordost Nebraska vorräthig haben. Wir verkaufen auch Arabasin, Bürsten usw. Wells-Kalar Knobche.

Da ich im Miller Gebäude besser geeignete Räumlichkeiten erlangt habe, habe ich meine Office vom First National-Gebäude dorthin verlegt.
Dr. W. H. Mullen, Zahnarzt.

Gefunden.
Am Samstag, nahe Fairground, kleine wollene Decke. Abzuholen in Germania Office.

Verloren.
Ein Cagle, 1 Meile süd von Bloomfield. Kennzeichen: zwei Schlitze im linken Ohr, rot, wiegt ungefähr 700 Pfund.
Danz Jerven.
Tel. 7. 235.

Nächsten Sonntag den 24. April Großer Ball

im drei Meilen Haus. Alle sind freundlichst eingeladen.

Musik liefert das Reins Orchester.

Einem vergangen Abend wird Allen zugewandt vom Veranstalter

Wm. Bumann.

They fit well on the shoulder and around the neck



Habt Ihr je einen Anzug gehabt der zu eng war am Hals oder um die Schultern? Unsere Anzüge sind von dem besten Schneider hergestelt und es wird dafür gesorgt, daß dieselben passen; ebenso wohl als wie dieselben aus guten Waren hergestelt sind.

Bringet die Frau mit, wenn Ihr einen Anzug ausdrückt; sie weiß mehr von Kleidern wie ein Mann. Es freut uns, wenn ein kompetenter Kritiker unsere Kleider besieht.

Sehet unsere \$10 Anzüge und bessere Anzüge zu mäßigen Preisen.

Simon Kleider-Paden.
P. W. Viewar, Geschäftsf. Partner.